Fachstelle Kinderbetreuung

Gemeinsame Fachstelle der Träger
von Kindertageseinrichtungen in Jever

KiTa - Monitor

Betreuungsbedarf und Betreuungsangebote in den Kindertageseinrichtungen in der Stadt Jever

Ausgabe 10.11.2022

Vorwort der Fachstelle Kinderbetreuung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Ziel der Stadt Jever, ein überdurchschnittliches Kinderbetreuungs- und Bildungsangebot vorzuhalten, bleibt wie bisher die vordringliche Aufgabe der Fachstelle Kinderbetreuung.

Die fortlaufende Ermittlung des Bedarfs an Kinderbetreuungsplätzen im Rahmen des „Kita-Monitors“ sowie die Erarbeitung von Anregungen zur Planung und Gestaltung des Betreuungsangebotes sind auch weiterhin die Schwerpunkte dieser trägerübergreifenden, bewährten Zusammenarbeit.

Der hier vorgestellte „Kita-Monitor“ ermöglicht in einer Projektion (Kapitel 4) zum ersten Mal eine langfristige Bedarfsplanung. Wir hoffen, auf diesem Weg sowohl der Politik als auch der Verwaltung in der Stadt Jever eine verlässliche Grundlage für die notwendigen Entscheidungen bereitzustellen.

Mit freundlichem Grüßen

Fachstelle Kinderbetreuung

Wolfgang Steinborn
Diakonisches Werk Jever e.V.

Monika Ommen
Stadt Jever

Sabine Strauß-Isenrath
Leitung Ev. Kindertagesstätte Lindenallee

Sarah Lantzos
Leitung Kindertagesstätte Schurfenser Weg

1. Kinderbetreuungsangebote in Jever

Grundlagen

Die Förderung in Tageseinrichtungen für Kinder nach dem SGB VIII ist eine Aufgabe des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe, des Landkreises Friesland. Im Zuge einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Jever und dem Landkreis Friesland nimmt die Stadt jedoch diese Aufgabe im eigenen Wirkungskreis wahr.

Die Angebote zur Kinderbetreuung in Jever unterlagen in den vergangenen Jahren einem stetigen Wandel. Das Ziel der Stadt Jever ist es, ein umfassendes Angebot an Kinderbetreuungsmöglichkeiten im Zeichen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu schaffen.

Dabei wird sie vom Diakonischen Werk Jever e.V. als freiem Träger der Jugendhilfe unterstützt.

Die beiden Träger betreiben zurzeit folgende Kindertageseinrichtungen in Jever:

Kindertagesstättenjahr 2022/2023

Krippen (1- 3 Jahre)

Kindertagesstätte Moorwarfen:	15 Betreuungsplätze
Pavillon Cleverns:	15 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Schützenhofstraße	15 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Schufenser Weg	30 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Lindenallee:	15 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Hammerschmidtstraße:	15 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Klein Grashaus:	15 Betreuungsplätze
Pavillon Klein Grashaus	15 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Ammerländer Weg:	15 Betreuungsplätze

150 Betreuungsplätze

Kindergarten (3- 6 Jahre)

Kindertagesstätte Moorwarfen:	50 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Cleverns:	43 Betreuungsplätze
Pavillon Cleverns:	25 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Schützenhofstraße	25 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Schurfenser Weg	50 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Lindenallee:	35 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Hammerschmidtstraße:	68 Betreuungsplätze
Waldkindergarten:	15 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Klein Grashaus:	68 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Ammerländer Weg:	43 Betreuungsplätze

422 Betreuungsplätze

2. Entwicklung der Anmeldezahlen

Anzahl der in der Einwohnermeldestatistik gemeldeten Kinder

Für die Planung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes ist die möglichst genaue Kenntnis der in Jever lebenden Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren sehr wichtig. Aufgrund der Einwohnermeldestatistik (Stand: 08.11.2022) ergibt sich folgende, für die Planung zu berücksichtigende Grundgesamtheit:

Jahrgang	Anzahl gemeldete Kinder
2016	151 Anrechnung: 50 (151: 12 x 4 = 50)
2017	123
2018	130
2019	104
2020	110
2021	115
2022	**Prognose: 95**

Die Kinder des Jahrgangs 2016 wurden teilweise bereits im August 2022 eingeschult. Für eine Betreuung in einer Kindertagesstätte werden lediglich 4/12 dieses Jahrgangs angerechnet.

Die Kinder des Jahrgangs 2022 sind zum Teil zum jetzigen Erhebungszeitraum (Stand:08.11.2022) noch nicht geboren. Die errechnete Kinderzahl beruht daher auf einer Prognose.

Kindertagesstättenjahr 2022/2023

Krippe (1 – 3 Jahre)

Jahrgang	Anzahl gemeldete Kinder
2020	110
2021	115
2022	Prognose: 95 / Anrechnung: (95 : 12 x 6) = 48

Die Kinder des Jahrgangs 2022 sind zum jetzigen Erhebungszeitraum (Stand:08.11.2022) zum Teil noch nicht geboren. Die errechnete Kinderzahl beruht daher auf einer Prognose.

Die Kinder des Jahrgangs 2022 werden im „KiTa - Jahr 2022/2023“ mit Vollendung des ersten Lebensjahres in eine Krippengruppe aufgenommen. Für die Bedarfsplanung der Krippengruppen werden deshalb nur die Kinder mit den Geburtsmonaten Januar bis Juni angerechnet.

Somit ergibt sich eine Grundgesamtheit von 273 Kindern.

Kindergarten (3 – 6 Jahre)

Jahrgang	Anzahl gemeldete Kinder
2016	151 Anrechnung: 50 (151: 12 x 4 = 50)
2017	123
2018	130
2019	104

Somit ergibt sich eine Grundgesamtheit von 407 Kindern.

Weitere Prognosen:

Kindertagesstättenjahr 2023/2024

Krippe (1 – 3 Jahre)

Jahrgang	Anzahl gemeldete Kinder
2021	115
2022	Prognose: 95
2023	Prognose: 110 / Anrechnung: (112 : 12 x 6) = 55

Die Kinder des Jahrgangs 2022 sind zum jetzigen Erhebungszeitraum (Stand:08.11.2022) zum Teil noch nicht geboren. Die errechnete Kinderzahl beruht daher auf einer Prognose.
Die Kinder des Jahrgangs 2023 sind zum jetzigen Erhebungszeitraum (Stand:08.11.2022) noch nicht geboren. Die errechnete Kinderzahl beruht daher auf einer Prognose.

Die Kinder des Jahrgangs 2023 werden im „KiTa - Jahr 2023/2024“ mit Vollendung des ersten Lebensjahres in eine Krippengruppe aufgenommen. Für die Bedarfsplanung der Krippengruppen werden deshalb nur die Kinder mit den Geburtsmonaten Januar bis Juni angerechnet.

Somit ergibt sich eine Grundgesamtheit von 265 Kindern.

Kindergarten (3 – 6 Jahre)

Jahrgang	Anzahl gemeldete Kinder
2017	123 Anrechnung: 41 (120: 12 x 4 = 41)
2018	130
2019	104
2020	110

Somit ergibt sich eine Grundgesamtheit von 385 Kindern.

Weitere Prognosen:

Kindertagesstättenjahr 2024/2025

Kindergarten (3 – 6 Jahre)

Jahrgang	Anzahl gemeldete Kinder
2018	130 Anrechnung: 43 (125: 12 x 4 = 43)
2019	104
2020	110
2021	115

Somit ergibt sich eine Grundgesamtheit von 372 Kindern.

Kindertagesstättenjahr 2025/2026

Kindergarten (3 – 6 Jahre)

Jahrgang	Anzahl gemeldete Kinder
2019	104 Anrechnung: 35 (96: 12 x 4 = 35)
2020	110
2021	115
2022	**Prognose: 95**

Somit ergibt sich eine Grundgesamtheit von 355 Kindern.

Anmeldequoten

Von der Grundgesamtheit müssen die prognostizierten Anmeldezahlen unterschieden werden. Diese ergeben sich aus den auf Erfahrungswerten beruhenden Anmeldequoten, welche sich wiederum nach Einrichtungsform und jeweiligem Jahrgang unterscheiden.

Einrichtungsform Krippe:

Kindertagesstättenjahr 2022/2023

Jahrgang	Grundgesamtheit	Anmeldequote %	Prog. Anmeldungen
2020	110	70	77
2021	115	60	69
2022	Prognose: 95 / Anrechnung: (95 : 12 x 6) = 48	25	12
Summe	**273**	**---**	**158 (= 58%)**

Somit ergibt sich eine prognostizierte Anmeldezahl in Höhe von 158 Kindern.

Einrichtungsform Kindergarten:

Kindertagesstättenjahr 2022/2023

Jahrgang	Grundgesamtheit	Anmeldequote %	Prog. Anmeldungen
2016	151 Anrechnung: 50	100	50
2017	123	100	123
2018	130	100	130
2019	104	100	104
Summe	**407**	**---**	**407**

Somit ergibt sich eine prognostizierte Anmeldezahl in Höhe von 407 Kindern.

Einrichtungsform Krippe:

Kindertagesstättenjahr 2023/2024

Jahrgang	Grundgesamtheit	Anmeldequote %	Prog. Anmeldungen
2021	115	70	81
2022	Prognose: 95	60	57
2023	Prognose: 110 / Anrechnung: (110 : 12 x 6) = 55	25	14
Summe	**265**	**---**	**152 (= 58%)**

Somit ergibt sich eine prognostizierte Anmeldezahl in Höhe von 152 Kindern.

Einrichtungsform Kindergarten:

Kindertagesstättenjahr 2023/2024

Jahrgang	Grundgesamtheit	Anmeldequote %	Prog. Anmeldungen
2017	123 Anrechnung: 41	100	41
2018	130	100	130
2019	104	100	104
2020	110	100	110
Summe	**385**	**---**	**385**

Somit ergibt sich eine prognostizierte Anmeldezahl in Höhe von 385 Kindern.

Einrichtungsform Kindergarten:

Kindertagesstättenjahr 2024/2025

Jahrgang	Grundgesamtheit	Anmeldequote %	Prog. Anmeldungen
2018	130 Anrechnung: 43	100	43
2019	104	100	104
2020	110	100	110
2021	115	100	115
Summe	**372**	**---**	**372**

Somit ergibt sich eine prognostizierte Anmeldezahl in Höhe von 372 Kindern.

Einrichtungsform Kindergarten:

Kindertagesstättenjahr 2025/2026

Jahrgang	Grundgesamtheit	Anmeldequote %	Prog. Anmeldungen
2019	104 Anrechnung: 35	100	35
2020	110	100	110
2021	115	100	115
2022	**Prognose: 95**	100	95
Summe	**355**	**---**	**355**

Somit ergibt sich eine prognostizierte Anmeldezahl in Höhe von 355 Kindern.

Gegenüberstellung: Prognostizierte Anmeldezahlen - Betreuungsplätze

KiTa - Jahr	Progn. Anmeldezahlen	Betreuungsplätze	Differenz
Krippe:			
2022/2023	158	150*	- 8
2023/2024	152	150*	- 2
Kindergarten:			
2022/2023	407	422**	+ 15
2023/2024	385	422**	+ 37
2024/2025	372	397	+ 25
2025/2026	355	397	+ 42

* Inclusive Pavillon-Gruppe Cleverns: 15 Betreuungsplätze
* Inclusive Pavillon-Gruppe Klein Grashaus: 15 Betreuungsplätze

** Inclusive Pavillon-Gruppe Cleverns: 25 Betreuungsplätze

4. Projektion

Für die Planung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes ist die möglichst genaue Kenntnis der Anmeldequoten in Bezug auf die Grundgesamtheiten der jeweiligen Betreuungsformen (Krippe, Kindergarten) sehr wichtig. Sie sind als Variablen der Planungsstatistik jedoch nur mit einer gewissen Ungenauigkeit für den Planungsprozess zu berücksichtigen. Gleichwohl soll im Rahmen einer Projektion versucht werden, die Entwicklung des Bedarfs an Plätzen für die Kinderbetreuung in Jever zu prognostizieren.

Dabei wird zunächst von folgender Grundannahme ausgegangen:

1. Die Anmeldequoten für die Betreuungsform Krippe steigt um weitere 10% an. (Bezogen auf die Grundgesamtheit der für eine Betreuung in einer Krippengruppe in Frage kommenden Kinder beträgt die Anmeldequote zurzeit (Stand: 08.11.2022) 58%. Eine Steigerung um weitere 10% ergäbe somit eine Anmeldequote in Höhe von ca. 64%.

   Die Anmeldequoten für die Betreuungsform Kindergarten beträgt zurzeit bereits 100%. Die tatsächlichen Belegungszahlen sind somit ausschließlich durch die unterschiedliche Stärke der jeweiligen Jahrgänge bedingt. Eine Ausnahme stellen jedoch die sogenannten „Flexi-Kinder“ (Geburtsdatum zwischen dem 01.07. und dem 30.09. eines Jahrgangs) dar. Hier entscheiden die Eltern über die Rückstellung vom Schulbesuch ihrer Kinder.

Unter Berücksichtigung der o.a. Grundannahme ergeben sich für die Projektion (1) folgende Belegungszahlen:

KiTa - Jahr	Progn. Anmeldezahlen	Betreuungsplätze	Differenz
Krippe:			
2022/2023	175	150*	- 25
2023/2024	170	150*	- 20
Kindergarten:			
2022/2023	407	422**	+ 15
2023/2024	385	422**	+ 37
2024/2025	372	397	+ 25
2025/2026	355	397	+ 42

* Inclusive Pavillon-Gruppe Cleverns: 15 Betreuungsplätze
* Inclusive Pavillon-Gruppe Klein Grashaus: 15 Betreuungsplätze
** Inclusive Pavillon-Gruppe Cleverns: 25 Betreuungsplätze

Neben den Anmeldequoten ist auch die Anzahl der in Jever lebenden Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren (Grundgesamtheit) für den Planungsprozess bedeutsam. Dabei haben die unterschiedlichen Jahrgangsstärken erhebliche Auswirkungen auf den Bedarf an Krippen- und Kindergartenplätzen. Für eine langfristige Bedarfsplanung sind deshalb die Berücksichtigung eines mehrjährigen Durchschnitts einerseits und der erwartbaren Streuung andererseits bedeutsam. Beide Parameter sollen mit der entsprechenden Ungenauigkeit für den Planungsprozess in einer weiteren Projektion Berücksichtigung finden.

Jahrgang	Anzahl gemeldete Kinder
2016	151 Anrechnung: 50 (151: 12 x 4 = 50)
2017	123
2018	130
2019	104
2020	110
2021	115
2022	**Prognose: 95**

Dabei wird von folgenden Grundannahmen ausgegangen:

2. Die Einwohnermeldezahlen der kommenden Jahre entsprechen dem Durchschnitt der vollständig erfassten vergangenen 5 Jahre (Jahrgänge 2017 – 2021; Stand: 08.11.2022)

Unter Berücksichtigung der o.a. Grundannahmen ergeben sich für die Projektion (2) folgende Berechnungsgrößen:

1. Durchschnitt Jahrgänge 2017 bis 2021 = 116,4 ~ 116
2. Betreuungsform Krippe: 2,5 Jahrgänge x 116 Kinder x 58% Anmeldequote = 168,2 ~ 168 Kinder
3. Betreuungsform Krippe: 2,5 Jahrgänge x 116 Kinder x 64% Anmeldequote = 185,6 ~ 186 Kinder
4. Betreuungsform Kindergarten: 3,33 Jahrgänge x 116 Kinder x 100% Anmeldequote = 386,28 ~ 386 Kinder

Die erwartbare Streuung der jeweiligen Jahrgangsstärken können folgendermaßen berechnet werden:

1. Für die Einrichtungsform Krippe:
   a) die 3 geburtenstärksten Jahrgänge (Berücksichtigung für den Bedarf = 2,5 Jahrgänge)
   b) die 3 geburtenschwächsten Jahrgange (Berücksichtigung für den Bedarf = 2,5 Jahrgänge)
2. Für die Einrichtungsform Kindergarten:
   c) die 4 geburtenstärksten Jahrgänge (Berücksichtigung für den Bedarf = 3,33 Jahrgänge)
   d) die 4 geburtenschwächsten Jahrgange (Berücksichtigung für den Bedarf = 3,33 Jahrgänge)

Somit ergeben sich folgende Werte für die Standartabweichung (Streuung):

Einrichtungsform Krippe: (Anmeldequote 58%)

a) Jahrgänge 2016, 2017, 2018 = 404 : 3 = 134,66 ~ 135 Kinder x 2,5 Jahrgänge = 337,5 x 58% Anmeldequote = 195,75 ~ 196 Kinder

b) Jahrgänge 2022, 2019, 2020 = 309 : 3 = 103 Kinder x 2,5 Jahrgänge = 257,5 x 58% Anmeldequote = 149,35 ~ 149 Kinder

Einrichtungsform Krippe: (Anmeldequote 64%)

a) Jahrgänge 2016, 2017, 2018 = 404 : 3 = 134,66 ~ 135 Kinder x 2,5 Jahrgänge = 337,5 x 64% Anmeldequote = 216 Kinder

b) Jahrgänge 2022, 2019, 2020 = 309 : 3 = 103 Kinder x 2,5 Jahrgänge = 257,5 x 64% Anmeldequote = 164,8 ~ 165 Kinder

Einrichtungsform Kindergarten:

a) Jahrgänge 2016, 2017, 2018, 2021 = 519 : 4 = 129,75 ~ 130 Kinder x 3,33 Jahrgänge x 100% Anmeldequote = 432,9 ~ 433 Kinder

b) Jahrgänge 2022, 2019, 2020, 2021 = 424 : 4 = 106 Kinder x 3,33 Jahrgänge x 100% Anmeldequote = 352,98 ~ 353 Kinder

Werden diese Projektionen nun zu einer Projektion für die langfristige Planung zusammengefasst, ergibt sich folgende Gegenüberstellung der Prognostizierten Anmeldezahlen und der benötigten Betreuungsplätze:

Gegenüberstellung: Prognostizierte Anmeldezahlen - Betreuungsplätze

Betreuungsform	Betreuungs-plätze	Projektion Durchschnitt	Differenz	Streuung a) / b)	Differenz a) / b)
Krippe:					
Anmeldequote 58%	150*	168	- 18	196 / 149	- 46 / + 1
Anmeldequote 58%	120	168	- 48	196 / 149	- 76 / - 29
Anmeldequote 64%	150*	186	- 36	216 / 165	- 66 / - 15
Anmeldequote 64%	120	186	- 66	216 / 165	- 96 / - 45
Kindergarten:					
	422**	386	+ 36	433 / 353	- 11 / + 69
	397	386	+ 11	433 / 353	- 36 / + 44

* Inclusive Pavillon-Gruppe Cleverns: 15 Betreuungsplätze
* Inclusive Pavillon-Gruppe Klein Grashaus: 15 Betreuungsplätze
** Inclusive Pavillon-Gruppe Cleverns: 25 Betreuungsplätze

Zusammenfassung der Ergebnisse:

Für die langfristige Planung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes lässt sich von folgenden Berechnungsgrößen ausgehen:

Einrichtungsform Krippe:

Für die Einrichtungsform Krippe besteht auf der Grundlage der aktuellen Planung ein Bedarf in Höhe von 158 Plätzen, bzw. 152 Plätzen im Kindertagesstättenjahr 2023/2024. Demgegenüber wird ein Angebot in Höhe von 120 Plätzen vorgehalten. Durch die Einrichtung der Krippengruppen in den Pavillons an der Kindertagesstätte Klein Grashaus und auf dem Dorfplatz in Cleverns wurden 30 weitere Betreuungsplätze geschaffen. Dem Bedarf steht somit ein Angebot in Höhe von 150 Plätzen gegenüber.

Für die weitere Bedarfsentwicklung kann auf der Grundlage der Projektionen von einem **Platzbedarf** in Höhe von ca.**183 Betreuungsplätzen** (Median zwischen 149 und 216) ausgegangen werden wobei mit einer Schwankungsbreite des Platzbedarfs in Höhe von ca. 34 Plätzen (+/-) gerechnet werden muss.

Einrichtungsform Kindergarten:

Für die Einrichtungsform Kindergarten besteht auf der Grundlage der aktuellen Planung ein Bedarf in Höhe von 407 Plätzen, bzw. 355 Plätzen im Kindertagesstättenjahr 2025/2026. Demgegenüber wird ein Angebot in Höhe von 397 Plätzen vorgehalten. Durch die Einrichtung der Kindergartengruppe im Pavillon auf dem Dorfplatz in Cleverns wurden 25 weitere Betreuungsplätze geschaffen. Dem Bedarf steht somit ein Angebot in Höhe von 422 Plätzen gegenüber.

Für die weitere Bedarfsentwicklung kann auf der Grundlage der Projektionen von einem **Platzbedarf** in Höhe von ca. **393 Betreuungsplätzen** (Median zwischen 433 und 353) ausgegangen werden wobei mit einer Schwankungsbreite des Platzbedarfs in Höhe von ca. 40 Plätzen (+/-) gerechnet werden muss.

5. Bedarfsgerechte Angebote - Empfehlungen

Empfehlungen für Politik und Verwaltung

Kindertagesstättenjahr 2022/2023:

- **Betrieb von zwei Pavillons zur Betreuung von Kindern im Alter von 1 – 3 Jahren (Krippe) = 30 zusätzliche Betreuungsplätze**

  a) an der Kindertagesstätte Klein Grashaus (Träger: Diakonisches Werk Jever e.V.)

  b) auf dem Dorfplatz Cleverns (Träger: Stadt Jever)

- **Betrieb eines Pavillons zur Betreuung von Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren (Kindergarten) = 25 zusätzliche Betreuungsplätze**

  a) auf dem Dorfplatz Cleverns (Träger: Stadt Jever)

Kindertagesstättenjahr 2023/2024:

- **Neubau einer Kindertagesstätte (Fertigstellung: August 2024)**
    - **für 2 Krippengruppen und 2 Kindergartengruppen**
    - **Trägerschaft der neuen Kindertagesstätte: Diakonisches Werk Jever e.V.**

- **Auftrag an die Verwaltung:**
    - **Erarbeitung eines Konzeptes zur Umwandlung von zwei Kindergartengruppen in zwei Krippengruppen im Bestand der Kindertagesstätten der Stadt Jever und des Diakonischen Werkes Jever e.V.**

KiTa - Jahr	Progn. Anmeldezahlen	Betreuungsplätze	Differenz
Krippe:			
2025/2026	183	180	- 3
Kindergarten:			
2025/2026	393	397	+ 4